

Mit dem Ensemble „Grenzfall trifft Wortschwall“ war am 2.4. ein vergnüglicher Nachmittag garantiert. Mit Dudelsack, Zieharmonika, Leier und Chello erfasste die Zuschauer die Lust zum Tanzen. Allerdings blieb es nur beim Wunsch, denn bei über 70 Personen war jede Tanzbewegung zum Scheitern verurteilt. Die vorgetragenen Texte aus verschiedenen Zeitungen erhöhten die Heiterkeit. Erst nach zwei musikalischen Zugaben „durften“ sich die Künstler der wohlverdienten Stärkung zuwenden. Das Beste ist: Sie werden nächstes Jahr wiederkommen.